

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, dem 5. Juli 2017 im Festsaal des Gemeindeamtes in Velden/WS

Beginn: 18,30 h

Ende: 21,10 h

Vorsitzender: Bgm. Ferdinand Vouk

Vorstand: Vz.Bgm. Helmut Steiner, Vz.Bgm.Mag.<sup>a</sup> Birgit Fischer,  
Dietmar Piskernik, Robert Köfer, Michael Ramusch,  
Markus Kuntaritsch

Gemeinderat: Ing. Manfred Kogler, Johannes Kanovnik, Markus Fantur ,  
Sandro Spendier, Manfred Heissenberger, Gerhard Schulnig,  
Mario Kogler, Josef Korejmann, Siegfried Nagele, Marisa Fischer,  
Walter Kupper, Georg Hanke, Harald Dragaschnig,  
Gerlinde Wagenleitner, Peter-Paul Schedifka, Mag. Harald Fasser

Entschuldigt: Bianca Koren, Hildegard Mitterberger, Erwin Errath, DI Josef Jäger

Ersatz: Roswitha Kovacic, Johannes Widmann, Thomas Mangweth  
Mag. Gerald Urbanz,

Amtsleiter: Dr. Helmut Kusternik

Schriftführer: Angelika Sussitz

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestellung der Protokollfertiger gem. § 45 Abs. 4 K-AGO 1998
3. Genehmigung der Niederschrift vom 22. 5. 2017
4. Berichte des Bürgermeisters, der Referentin und Referenten
5. 1. Nachtragsvoranschlag 2017
6. Antrag auf raumordnungsmäßige Einzelbewilligung nach § 14 Abs. 5 K-BO 1996  
(Herta Tschofenig, Edith Klemenjak)
7. Erlassung integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung  
„GRIESSERAREAL“
  - 7.1 Verordnung
  - 7.2 Optionsvertrag

8. White Nights Velden 2017 - Vereinbarung und Grundbenützung
9. Grundtausch MG Velden – Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG im Bereich der Parzelle 320/1 KG Duel
10. Katastrale Endvermessung Kärntner Straße – Bereich Parz. 466 und 468 je KG Velden am Wörthersee (Dr. Fieber)
11. Inanspruchnahme von öffentl. Wassergut in der KG Velden am Wörthersee
12. Verordnung Parkverbot – Längsparkspur Kranzlhofenstraße Bereich Anwesen „Vospernig“
13. Grundabtretung aus dem öffentl. Gut – Parz. 679/3 KG Duel zur Parz. 685/2 KG Duel – Mitterberger Gert
14. Wasserwerk Velden-Schiefling – Privatrechtliche Vereinbarung Wasserversorgung Gst. 1078/2 KG Velden
15. Vereinbarung mit der „Kindernest“ GmbH betreffend die Weiterführung der Lern- und Freizeitbetreuung im Rahmen der schulischen Tagesbetreuung im Schuljahr 2017/2018 an den VS Velden, Lind ob Velden und Köstenberg
16. Golfanlage Velden Köstenberg GmbH - Rückstehungserklärung
17. Anträge und Anfragen gem. §§ 41 und 43 K-AGO
18. Personalangelegenheiten
  - 18.1 Beendigung von Dienstverhältnissen
  - 18.2 Nachtrag zum Dienstvertrag – Änderung Beschäftigungsausmaß
  - 18.3 Aufnahme einer Kindergartenpädagogin
  - 18.4 Aufnahme eines Lehrlings als Verwaltungsassistent/in

Der Bürgermeister teilt mit, dass vor Eingang in die Tagesordnung eine Fragestunde gem. § 46 KAGO abzuhalten ist. Es liegen keine Anfragen vor.

Vor Eingang in die Tagesordnung nimmt der Bürgermeister die Ehrung anlässlich eines besonderen Jubiläums von GR Walter Kupper in seiner Funktion als langjährigen Obmann des Abwasserverbandes vor.

Er spricht den Dank des Gemeinderates für seine seit nunmehr 20 Jahren getätigte Funktion als Obmann des Abwasserverbandes aus. GR Walter Kupper übte - und übt auch weiterhin - seine Tätigkeit als Obmann sehr engagiert, umsichtig und kompetent aus und hat so maßgeblich zur erfolgreichen Entwicklung des Abwasserverbandes Wörther See West beigetragen und gemeinsam mit seinem Team den Abwasserverband zu einem österreichweiten Vorzeigeprojekt entwickelt. Dafür gebührt ihm Dank und Anerkennung.

## 1. BEGRÜSSUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und erklärt, dass die heutige Sitzung ordnungsgemäß gem. den Bestimmungen der K-AGO § 35 und der Geschäftsordnung der Gemeinde auf den heutigen Tag einberufen wurde, die Tagesordnung ist jedem Mitglied zugegangen, der Ladungsnachweis liegt vor. Die Gemeinderäte Bianca Koren, Hildegard Mitterberger, Erwin Errath und DI Josef Jäger haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt, Roswitha Kovacic, Johannes Widmann, Thomas Mangweth und Mag. Gerald Urbanz nehmen als deren Ersatz teil. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist gegeben.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat folgenden Antrag zur Änderung der Tagesordnung; und zwar soll

TOP 7 „Erlassung integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung  
„GRIESSERAREAL“

7.1 Verordnung

7.2 Optionsvertrag

aufgrund fehlender Beschlussreife von der heutigen Tagesordnung abgesetzt werden. Im Gemeindevorstand sollen weitere Beratungen erfolgen und danach die Beschlussfassung im Gemeinderat.

Der Gemeinderat stimmt der Absetzung des TOP 7 von der heutigen Tagesordnung zu.

2. BESTELLUNG DER PROTOKOLLFERTIGER GEM. § 45 Abs. 4 K-AGO 1998

Als Protokollfertiger werden GR Gerlinde Wagenleitner (Ersatz GR Peter-Paul Schedifka) und GR Harald Dragaschnig (Ersatz GR Georg Hanke) bestellt.

3. GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT VOM 22. 5. 2017

Die Niederschrift wurde den bestellten Protokollfertigern sowie den Mitgliedern des Gemeinderates per Mail zugeschickt. GR Wagenleitner und GR Dragaschnig als Protokollfertiger haben die Niederschrift bereits unterfertigt, der Bürgermeister unterfertigt die Niederschrift im Rahmen der GR-Sitzung. Es liegen keine Änderungswünsche bzw. Einwände vor, sodass vorliegende Niederschrift vom Gemeinderat genehmigt ist.

4. BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS, DER REFERENTIN UND REFERENTEN

Der Bürgermeister ist erfreut, dass sich Velden immer mehr zu einem Kongress-Standort entwickelt. Am 2. Juni hat der Bürgermeister die Eröffnung des Kongresses der Tanzlehrer Österreichs durchgeführt. Weiters konnte der Bürgermeister Veldens “Kölner Freunde” zum Wirtschaftsdialog Köln – Kärnten begrüßen, u. a. mit Bgm. Bartsch und Nord-Rhein-Westfalens Finanzminister Norbert Borjans. Neben der wirtschaftlichen Plattform, dem Wirtschaftsdialog zwischen Kölner und Kärntner Unternehmern, hat sich die Initiative zu einer sehr erfolgreichen Netzwerk-Veranstaltung entwickelt, die bereits zum 8. Mal vom Initiator Jürgen Schwarz und der Wirtschaftskammer Kärnten in Kooperation mit der Industriellenvereinigung Kärnten durchgeführt wurde.

Eine private Initiative am See „Wörthersee lebenswert“ befasst sich ebenso mit dem sorglosen Umgang von Landschaft und Boden und führte am 30. Mai im Casineum ein interessantes Symposium durch. Gerlinde Weber und Tarek Leitner hielten Vorträge und wurde auch ein großes Lob für den Mut des Gemeinderates zur Verordnung der befristeten Bausperre, welche der Gemeinderat am 9. November 2016 zur Rettung von Frei- und Grünraumzonen im Seeuferbereich und zur Stärkung des Tourismus beschlossen hat, ausgesprochen. Die Initiative hofft, dass auch andere Gemeinden diesem Schritt folgen.

Am 23. 6. fand im Veranstaltungssaal der NMS eine Bürgerinformation statt, wobei den Anwesenden (vor allem aus dem Veldner Zentrum) von DI Richard Resch der aktuelle Stand und die Ergebnisse in Bezug auf die befristete Bausperre zur Kenntnis gebracht wurden. Im Rahmen der Bürgerinformationsveranstaltung gab es auch kritische Wortmeldungen u. a. betreffend Baumaßnahmen in den letzten Jahren, Lärmentwicklung, Verkehr, wobei die konstruktiven Anregungen selbstverständlich in den Arbeitsprozess mit einbezogen werden. Beim Grünraumkonzept wird der Fokus auf drei Bereiche gelegt; und zwar: die ökologische Sicht, das Landschaftsbild und die Nutzung.

Die Bestandsaufnahme im erweiterten Seeuferbereich bei der Siedlungs- und Bebauungsstruktur umfasst insbesondere schützenswerte Architektur.

Im Verkehrskonzept – Mobilitätskonzept sind alle vier Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Radfahrer, Autofahrer und den öffentlichen Verkehr) zu berücksichtigen. Der Verkehrsausschuss hat mit den Arbeiten bereits begonnen, um das derzeitige Verkehrskonzept zu evaluieren.

Das touristische Konzept der Wirtschaft wurde ebenso in einem Workshop erarbeitet und die Zielsetzungen erläutert. Seitens der Wirtschaft wurde auch der Wunsch geäußert, zwei beratende ständige Vertreter im Planungsausschuss zu haben.

Am 31. Mai fand die Vertragsunterzeichnung zwischen dem Land Kärnten und dem Bund bezüglich eines 5-Punkte-Planes für den Kärntner Zentralraum statt. Dabei wurde vereinbart, die Lärmschutzwände rasch weiter auszubauen, die Wörtherseestrecke zu einem "Forschungslabor" für leise Züge zu machen, eine lärmabhängige Schienenmaut einzuheben, eine neue Güterbahn-Trasse zu prüfen sowie einen gemeinsamen Lenkungsausschuss einzusetzen. Der Bürgermeister sieht es vor allem als gemeinsamen Erfolg der Wörtherseegemeinden und der Bürgerinitiativen. Der Schutz der Bevölkerung, der Tourismusbetriebe und der Gäste vor noch mehr Lärm steht im Vordergrund. Spätestens mit Fertigstellung des Koralmtunnels im Jahr 2023 kommt eine gravierende Mehrbelastung auf den Wörthersee-Bereich zu und es muss alles daran gesetzt werden, dass der Güterverkehr nicht mehr über die Bestandsstrecke geführt wird, sondern es muss nach einer neuen Trassenplanung gesucht werden. Der Personenzugsverkehr ist nicht das Problem, so der Bürgermeister.

Am 23. Mai fand die Architekten-Jurysitzung für den geplanten Umbau des Gemeindeamtes statt. Fünf Projekte sind eingelangt, wobei enttäuschender Weise keines der eingelangten Projekte den städtebaulichen, baukünstlerischen, funktionellen und wirtschaftlichen Beurteilungskriterien lt. Auslobung entsprochen hat, bzw. nur mit gravierenden und wesensverändernden Überarbeitungen zufriedenstellend wäre. So wurde in der Jurysitzung einstimmig der alte Wettbewerb widerrufen und der Beschluss gefasst, einen neuen Wettbewerb zu starten. Bis Ende des Jahres bzw. im 1. Quartal 2018 soll dann ein Siegerprojekt gekürt sein. In Kürze wird ein gemeinsames Gespräch mit den Fraktionsführern über die weitere Vorgangsweise anberaunt, so der Bürgermeister.

Am 8. 6. fand im Land auf Einladung von Herrn Mag. Primosch – (Büroleiter von Gemeindereferentin LHStv. Dr. Gaby Schaunig ) eine Besprechung hinsichtlich der Erweiterung der Begegnungszone (Shared Space II) statt. Der Büroleiter von LR. DI Christian Benger sowie der Büroleiter von LR Gerhard Köfer waren ebenso anwesend. Der Bürgermeister und Verkehrsreferent Vz.Bgm. Helmut Steiner konnten das Land überzeugen, dass das Land Kärnten das Pilotprojekt Velden Shared Space I mit einem zweiten Abschnitt fortsetzt.

Mit der Fortsetzung von Shared Space – Abschnitt II (Bereich Karawankenplatz bis zur Post / Vospornig bzw. Sonnenapotheke) wird vor allem Verkehrsberuhigung erzielt, aber auch mehr an Lebensqualität sowie eine Steigerung der Attraktivität der dort ansässigen Betriebe.

Im Veldner Strandbad wurde am 12. 6. der erste Business-Beach, das Büro im Freien mit 8 Arbeitsplätzen, im Beisein von LR DI Bengler eröffnet. Arbeit und Freizeit kann nun verbunden werden, es stehen gratis WLAN, Stromanschlüsse und ein aufwändig gestalteter Tisch samt Sesseln zur Verfügung.

Am 14. 6. 2017 fand eine Besprechung hinsichtlich der Veranstaltung Autonews / GTI 2017 bzw. Vorschau 2018 bei LR Rolf Holub statt. Landesrat Holub hat den Bürgerinitiativen und den betroffenen Gemeinden größere Unterstützung für das nächste Jahr zugesagt, um die Balance zwischen der betroffenen Bevölkerung und dem Tourismus zu schaffen. Er sichert zu, gemeinsam mit den Bezirkshauptmannschaften Villach-Land und Klagenfurt-Land und der Polizei eine Reihe von Maßnahmen zu setzen, um für Ordnung und Sicherheit rund um den Wörthersee und Faaker See zu sorgen. Noch mehr Koordination der Behörden und Polizeipräsenz, nicht nur zum Haupttreffen sondern auch zu den Vortreffen.

Der Historische Verein Schiefing-Velden-Rosegg präsentierte am 16. Juni im Beisein der Bürgermeister der Gemeinden Schiefing, Velden und Rosegg im Wappensaal des Gemeindeamtes das neueste Werk aus der Schriftenreihe Archäologie Alpen Adria. Hier handelt es sich um eine Festschrift, mit welcher Gründungsobmann Ferencic anlässlich seines 75. Geburtstages für seine vielfältigen und jahrzehntelangen Leistungen um den Kathreinkogel gewürdigt wurde. Im mittlerweile 6. Band wird auch die überregionale Zusammenarbeit zwischen der Keltenwelt Frög und dem UNESCO Welterbe Prähistorische Pfahlbauten Keutschach präsentiert. Es zeichnet sich erfreulicherweise ab, dass die Gemeinde Keutschach die vierte Gemeinde beim Historischen Verein wird.

Am 18. 6. fand in der Pfarre Lind ob Velden die Firmung mit rund 80 Firmlingen und deren Paten und Familien statt. Bischofsvikar Dr. Josef Marketz nahm in Vertretung von Bischof Alois Schwarz teil.

Am 20. Juni besuchte eine Delegation der Gemeinde Goriska Brda mit Bürgermeister Franc Muzic, Vizebürgermeister Zarko Kodermac, Amtsleiterin Anita Manfreda und Tourismusleiterin Erika Kovacic im Rahmen einer Kärnten-Exkursion auch Velden. Bürgermeister Vouk, GR Kupper und VS-Dir. Zeichen nahmen die Begrüßung vor und es wurde über eine mögliche Zusammenarbeit auf Gemeindeebene, im touristischen und bildungspolitischen Bereich zwischen den Gemeinden gesprochen.

Am 23. 6. hat der Bürgermeister an der Eröffnung eines weiteren Ferienhauses von Susanne und Walter Muschett teilgenommen. Das Ferienparadies Muschett-Truppe ist ganzjährig geöffnet und feierte erst kürzlich das 40-jährige Betriebsjubiläum.

Am 23. Juni fand auch eine Tafelenthüllung bei der VS St.Egyden statt. Die neue Aufschrift am VS-Gebäude wurde von der gebürtigen St. Egdener Künstlerin Christa Fuchs entworfen und steht für Weltoffenheit, Toleranz und gelebte Mehrsprachigkeit.

Velden hat sich rechtzeitig darum bemüht, den Wirtschaftsstandort mit einem leistungs-

fähigen Breitband auszustatten. Der Bürgermeister bringt den von der SPÖ gestellten Antrag gem. § 41 AGO in der GR-Sitzung am 29. 3. 2017 in Erinnerung, mit dem die Erstellung eines Konzeptes bzw. eine Bedarfserhebung für einen Breitbandausbau in der MG Velden gefordert wurde, um über den Masterplan „Breitbandstrategie Kärnten 2020“ die entsprechenden Fördermittel zu erhalten. Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung des Bundes erhielt A1 den Zuschlag für den geförderten Breitbandausbau. Das Projekt „Glasfaserschnelles Internet in Velden“ wird bis zum Jahr 2019 umgesetzt, sodass nach dem Ausbau rund 3400 Haushalte ein glasfaserschnelles Internet erhalten.

Im Rahmen der Feuerwehr-Olympiade in Villach wird unser Bundespräsident Alexander Van der Bellen in Velden nächtigen. Am 12. Juli um 15,30 h wird im Rahmen eines kleinen Festaktes, zu dem die Mitglieder des Gemeinderates herzlich eingeladen sind, unser Bundespräsident vom Bürgermeister im Seehotel Europa begrüßt. Der Festakt wird vom VS-Chor Velden zweisprachig musikalisch umrahmt.

#### Vz.Bgm.Helmut Steiner

Der zuständige Verkehrsreferent Vz.Bgm.Helmut Steiner berichtet, dass das Land Kärnten mitgeteilt hat, dass das kleine Zwischenstück auf der L52 Rosentaler Landesstraße im Bereich der ehemaligen Villa Annotte und Alpenrose doch neu asphaltiert wird. Nach Rücksprache mit dem Straßenbauamt Villach / Herrn Ing. Arnold soll diese Maßnahme nach dem 15. September durchgeführt werden.

Die Umbauarbeiten bzw. die Barrierefreimachung des Bahnhofes Velden sind voll im Gange und auch im Zeitplan. Wöchentlich findet mit den ÖBB-Verantwortlichen eine Baustellenbesprechung statt. Es wird auch im Sommer über mit entsprechend zeitlichen Einschränkungen durchgearbeitet. Die Haushalte im Bahnhofsbereich Velden, Göriach und Unterwinklern wurden mittels Postwurf über die genauen Arbeitszeiten informiert: In der Zeit vom 1. 7. 2017 bis 11. 9. 2017 wird erst ab 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr gearbeitet und es erfolgt keine Sonntagsarbeit. Ab 11. 9. 2017 wird wieder täglich von 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr, sowie auch in der Nacht gearbeitet. Die Baufertigstellung ist mit 22. 12. 2017 geplant.

Aufgrund ständiger Interventionen aus der Bevölkerung sowie erhaltener Unterschriftenliste, wonach im Bereich von Lind, Rajach und Weinzierl die vorgeschriebene Geschwindigkeitsbeschränkung nicht eingehalten wird und daher auch eine erhöhte Lärmbelastung für die Anrainer gegeben ist, wurde das Büro Fosimo mit DI Franzl beauftragt, eine entsprechende Verkehrszählung und Geschwindigkeitsmessung in diesem Bereich durchzuführen. Die Zahlen liegen seit einigen Tagen vor und nach Beratungen im Verkehrsausschuss und der Abhaltung einer Bürgerinformation sollen in einem Pilotprojekt legislative bzw. bauliche Maßnahmen umgesetzt werden. Im Rahmen des 1. NTV 2017 unter TOP 5 wird ein Betrag von € 15.000,-- für die geplanten Maßnahmen unter der Position Straßeninstandhaltung vorgesehen, die Finanzierung erfolgt durch Entnahme aus der vorhandenen Rücklage „Infrastruktur Lind“.

Wie auch in den vergangenen Jahren finden auch heuer in der Zeit vom 17. Juli bis zum 25. August die Flaniermeile sowie die Bambini -Flaniermeile im Bereich des Seecorsos statt. In insgesamt 6 Wochen wird den Gästen und Besuchern sowie der einheimischen Bevölkerung täglich von 19.30 Uhr bis 22.30 Uhr ein besonderes Flaniererlebnis mit Straßenkünstlern, Artisten und Musikern geboten.

In seiner Eigenschaft als Sportreferent berichtet Vz.Bgm. Helmut Steiner, dass im vergangenen Mai und Juni wieder zahlreiche Sportveranstaltungen (Kicker Cup, Auftakt der Segel-Bundesliga, ASVÖ Beachvolleyball- U20-Turnier und vieles mehr) stattgefunden haben. Diese Veranstaltungen haben sowohl zur Belebung der Vorsaison aber auch zu zusätzlichen Aufenthalten der Gäste in Velden beigetragen. Der Sportreferent übermittelt den Sportvereinen und den ehrenamtlichen Funktionären den Dank des Gemeinderates für die perfekte Organisationsarbeit.

Heuer werden bereits zum 14. Mal die Sommersportwochen in der Marktgemeinde Velden abgehalten. Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 17 Jahren haben vom 17. Juli bis zum 20. August die Möglichkeit, 22 verschiedene Sportarten kostenlos bei den Sportvereinen der Gemeinde Velden kennen zu lernen. Neben den traditionellen Sommersportarten werden wieder interessante Trendsportarten wie Street Workout, Stand Up Paddling und heuer neu, das Mattenspringen auf der Anlage der Schizunft Velden im Rahmen der Sommersportwochen angeboten. Auch gibt es wieder die Sprachkurse in Englisch, Italienisch und Französisch.

Am 1. Juli 2017 wurde die Jahreshauptversammlung des ASKÖ St. Egyden am Sportplatz durchgeführt. Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung standen die sportlichen Leistungen und die großartige Teamarbeit aller Funktionäre und Mitglieder bei den vielen Vereinsveranstaltungen. Sportreferent Vz.Bgm. Steiner bedankte sich namens des Gemeinderates bei dem alten und neuen Obmann Henrikus Van den Brook für die engagierte ehrenamtliche Arbeit des Vorstandes und sicherte seitens der MG Velden auch weiterhin Unterstützung für die Vereinsaktivitäten zu.

Wie in der letzten GR-Sitzung berichtet, findet vom 9. bis zum 14. Juli das Fußballtrainingslager des englischen Meisters 2016 Leicester City in Velden statt. Vom 22. bis zum 31. 7. 2017 trainiert der Aufsteiger in die deutsche Bundesliga, Hannover 96, in Velden. Beide Mannschaften sind im Schlosshotel untergebracht.

Weitere Sportveranstaltungen im Juli:

9. Juli : Cross Kids Triathlon in Cap Wörth

29. Juli : Berglauf -Vom See zum Berg (heuer früherer Termin)

30. Juli See –Überquerung Veranstalter VTG, Gemeinde Velden und SAW

Vz.Bgm<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Birgit Fischer

Am 26. Juni 2017 fand die offizielle Eröffnung des Bildungscampus Velden statt. Auf diesem Campus ist die Volksschule, die Neue Mittelschule, die International School Carinthia und die Musikschule beheimatet. Dabei wurde in einjähriger Bauzeit die heimische Bauwirtschaft

mit rund € 4,6 Mio belebt. Viele Gratulantinnen und Gratulanten, darunter auch der Landeshauptmann bestätigten, dass es sich bei diesem Projekt um einen großen Schritt im Bildungsbereich und auch im Rahmen der Inklusion bzw. Gemeinschaft handelt.

Im Rahmen des Demenzzirkel Velden hat die aktive Gruppe einen Malworkshop in Zusammenarbeit mit Dr. Madl-Kren abgeschlossen. Die beachtenswerten Ergebnisse werden bei einer Vernissage am 22. September in der Neuen Apotheke ausgestellt. Die Mitglieder des Gemeinderates sind herzlich eingeladen.

### GV Dietmar Piskernik

GV Piskernik als zuständiger Referent für Abfallwirtschaft berichtet, dass der Abfallwirtschaftsverband Villach ein Abfallaufkommen von rund 49.000 Tonnen hat. Durch das Abfalltrennen konnten rund 20.000 Tonnen eingespart werden, die somit nicht nach Arnoldstein zur Verbrennung gebracht werden mussten. Auch die Veldener Gemeindebürger haben wesentlich zur Einsparung beigetragen, wofür ein großes Danke ausgesprochen wird. Nachdem schon 1/3 der Haushalte, die im Jahr 2015 installierte Müll APP nutzen, kann an eine Erweiterung der Module, wie die „Abfall-Trennhilfe“ gedacht werden. Vom BM für Land- u. Forstwirtschaft, Umwelt- u. Wasserwirtschaft wurde der geplanten Umstellung auf die gemischte Sammlung von Plastikflaschen, Getränkeverbundkarton u. Metallverpackungen zugestimmt.

Aus dem Bereich der Wasserwirtschaft berichtet GV Piskernik als zuständiger Referent, dass vom Wasserversorgungsverband Faakersee, der Teilbereiche der Gemeinde Velden versorgt, ein Antrag auf Gebührenanpassung vorliegt. In der nächsten Sitzung des Wasserausschusses wird auch über eine eventuell notwendige Gebührenanpassung für das Wasserwerk Velden - Schiefing zu beraten sein.

In der letzten Sitzung des Wasserausschusses wurde über eine bevorstehende Erweiterung der Versorgungsbereiche wie Latschach, Bereiche beim Sicherheitszentrum und beim Baulandmodell Selpritsch II berichtet. Darüber hinaus wurde den Vertretern der Gemeinde Schiefing mitgeteilt, ihre Versorgungsbereiche zu überprüfen.

In seiner Eigenschaft als Kulturreferent berichtet GV Piskernik, dass in der Gemeindegalerie vom 2. – 21. 6. Edeltraud Führer die „Carinthia Art Glass Weeks“ mit einem umfangreichen Programm präsentierte. Neben ihrer Glaskunst, Musikvorträgen und Lesungen unter anderem mit Huberta Gabalier, wurde zugunsten zweier kranker Kinder eine Auktion zur Verfügung gestellter Werke durch Christian Tschuk, Dorotheum Klagenfurt, durchgeführt. Bei der Eröffnung konnte sich GV Piskernik namens der Marktgemeinde Velden für das Engagement und das Wirken der Künstlerin und der Mitorganisatorin Anne Kennel bedanken.

Am 9. 6. veranstaltete der Kulturring Velden eine Fahrt nach Cividale. Weiters wurde ein privater Rosengarten in Artegna besucht.

Am 18. 6. hat der Carinthische Sommer erstmals in der Alban Berg Musikschule mit einem hochkarätigen Kammerkonzert Einzug gehalten. Im Rahmen des Carinthischen Musiksalons sind Musikstücke von Arnold Schönberg, Alban Berg und Anton Webern aufgeführt worden.



Hochkarätige Künstler wie Lisa Rombach (Sopran), Alejandro Picó Leonis (Klavier) und das Aron Quartett sind aufgetreten. Einleitend hat Herr Dr. Deuer über die Entstehung des Spritzenhauses referiert.

Vom 28. 6. - 14. 7. kann die Jahresausstellung von Malkindern der 1. Kärntner Kindermalschule Velden in der Volksbank Velden während der Banköffnungszeiten besichtigt werden.

Am 29. 6. haben die Rožanski muzikanti unter der Leitung von Herrn Prof. Jožko Kovačič zum „Musikalischen Cocktail“ ins Casineum eingeladen. Unter Mitwirkung des Landwirtschaftskammer Quintettes und als Special guests die Rose Vally-Combo wurde dem zahlreich erschienenen Publikum ein auf hohem Niveau stehendes Musik- und Gesangsprogramm geboten.

Am 29. 6. hat der Kunstverein Velden zur Vernissage in die Stadtgalerie Wolfsberg eingeladen und haben rund 40 Mitglieder sowie Kunstfreunde daran teilgenommen. Der Kunstverein stellt Bilder zu Texten von Christine Lavant zum Thema „Aus dem irdenen Geheimnis“ aus. Die Ausstellung kann noch bis zum 21.07. besucht werden.

Am 1. 7. hat der Summaabend am Dorfplätz in Köstenberg stattgefunden. Mitgewirkt hat die Blaskapelle Techelsberg, der VS-Chor Köstenberg und der Finanzchor Villach.

Am 7. 7. um 19,00 h veranstaltet die OGL Lind ob Velden in der Sportarena Lind ein Blasmusikkonzert mit dem Kelag-Blasorchester und dem Musikverein Velden.

### GV Markus Kuntaritsch

GV Kuntaritsch als zuständiger Referent für Veranstaltungen berichtet, dass die Veranstaltung Velden White Nights vom 14. – 16. Juli im Veldner Ortszentrum stattfindet und sind am Freitag ab 15,00 h Straßensperren und zwar: auf der B 83 am Casinoplatz bis Bereich Engstler (Umleitung wie in den Vorjahren über den Bahnhof) und ab 17,00 Sperre der B 83 vom Gendarmerieplatz bis zum Karawankenplatz und Sperre des Seecorsos (Karawankenplatz bis Cafe 16er).

Am Samstag ab 5,00 h sollte die B 83 und der Seecorso wieder für den Verkehr freigegeben sein.

Die Zusammenarbeit mit dem Veranstalter der White Nights Velden 2017, Firma Progres Projekte und Veranstaltungen GmbH / Herrn Mag. Thomas Knes war in den vergangenen Jahren sehr gut und so ist es auch in diesem Jahr.

Firma Huber-Bau hat die Fundamentarbeiten für den Zaun beim Friedhof Köstenberg fertig gestellt. Firma Brix-Zaun hat bereits das Naturmaß vom Fundament abgenommen, die Lieferzeit beträgt 6 – 8 Wochen.

Aufgrund massiver Beschwerden der Anrainer beim Friedensforst Velden werden nun verstärkt Polizeikontrollen vorgenommen, um der in letzter Zeit massiven Lärmbelästigung bzw. pietätlosen Verhalten einiger Personen entgegenwirken zu können.

#### GV Robert Köfer

Der 2. Abschnitt des Rajacher Baches (Kaminskybecken – Wörthersee) wurde am 13. Juni den Grundstückseigentümern im Rahmen einer Projektpräsentation vorgestellt und danach um wasserrechtliche Genehmigung angesucht. Es erfolgen noch weitere detaillierte Gespräche, geringfügige Änderungen werden ebenso noch vorgenommen. Velden hat eine exponierte Lage, daher ist Hochwasserschutz sehr wichtig, aber wir setzten alles daran, die Gefährdung durch ein Hochwasser einzudämmen.

Für den ersten Abschnitt des Rajacher Baches (Kaminskybecken – Lind) liegt die wasserrechtliche Genehmigung bereits vor. Eine KPC-Förderung für die beantragten Hochwasserschutzmaßnahmen (BA 01) ist in Aussicht gestellt und liegt bereits eine positive Vorbegutachtung vor. Die Kommissionsitzung findet Ende Juni statt.

Ein Teil der Sanierungsarbeiten beim Treffner Bach wurden vom Verbund bereits durchgeführt. Zwischenzeitlich konnte auch die Zuständigkeit für jenen noch nicht geräumten Teilbereich geklärt werden und müssen die Räumungsarbeiten bis Ende Juli fertig gestellt werden. Die Instandsetzungsmaßnahmen beim Dieschitzer Bach sind im Laufen, so GV Köfer.

Weiters berichtet GV Köfer, dass die Jagdgesellschaft Lind und Velden gemeinsam mit dem Referenten ein neues Projekt starten, nämlich alte Obstbaumsorten wieder in den heimischen Gärten und Feldern anzubauen. Mit dieser Aktion soll die Artenvielfalt gesichert werden bzw. „alte“ Obstbaumsorten vor dem Aussterben bewahrt werden. Die Bemühungen laufen dahin gehend, dass sich auch die Jagdgesellschaft Köstenberg und die Jagdgesellschaft Augsdorf beteiligen sollen, damit die Aktion auf das gesamte Gemeindegebiet erweitert werden kann. Sorge bereitet auch die Entwicklung, dass das Wild immer mehr vertrieben wird (Zunahme Verkehr, Erweiterung Wohngebiet) und immer weniger freie Fläche vor dem Wald vorhanden ist.

#### GV Michael Ramusch

GV Ramusch zollt der Arbeit des Planungsausschusses sowie der privaten Initiative „Wörthersee lebenswert“ großen Respekt. Der Planungsausschuss arbeitet seit 7 Monaten aktiv und mit vollem Einsatz an einem Masterplan zur Sicherung von Frei- und Grünraumzonen im Seeuferbereich und zur Stärkung des Tourismus. Velden hat schon zu viele Zweitwohnsitze oder sog. „ kalte Betten“. Ziel ist es auch, die Anzahl der gewerblichen Betten um rund 1500 Betten zu erhöhen.

Das Baulandmodell Selpritsch II umfasst sechs leistbare Baugrundstücke, aufgeschlossen und in günstiger Lage, wobei 4 Grundstücke bereits vergeben sind.

## Bericht aus dem Abwasserverband Wörther See West

GR Walter Kupper in seiner Eigenschaft als Obmann des Abwasserverbandes Wörthersee West bedauert sehr, dass nach 24 Jahren Ing. Klaus Lassnig MAS, MSc. als Geschäftsführer des AWWWW in den wohlverdienten Ruhestand tritt.

Mit 30. Juni 2017 ist er aus dem operativen Geschäft ausgeschieden und hat die Geschäftsführerfunktion an Ing. Gregor Wagner MSc. weitergereicht.

Für seinen unermüdlichen Einsatz in all den Jahren, seinen Weitblick und sein Fingerspitzengefühl bei wegweisenden Entscheidungen, sowie für seine gelebte Geschäftsführung mit Herz und Hirn bedankten sich die Bürgermeister Franz Zwölbar (Wernberg), RR Heinrich Kattinig(St. Jakob i. R.), Franz Richau(Rosegg) und Ferdinand Vouk(Velden und 1. Obmann des AWWWW), DI Günther Weichlinger(Abt. 8,AKL),DI Norbert Schwarz MBA (GFWasserverband Ossiacher See, WVO), Mag. Klaus Scheder(TPA Steuerberatung GmbH), die Mitgliederversammlung, das Team der Rechnungsprüfer sowie die gesamte Belegschaft des AWWWW.

Der Bürgermeister stellt die Berichte zur Diskussion. Beherrschendes Thema dabei bildet das GTI-Treffen, bei welchem künftig auf noch engere Zusammenarbeit aller zuständigen Stellen gepocht werden muss.

Die Berichte werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

## 5. 1. NACHTRAGSVORANSCHLAG 2017

Vz.Bgm.Mag. Birgit Fischer in ihrer Eigenschaft als Finanzreferentin hält fest, dass der 1. Nachtragsvoranschlag 2017 die für das laufende Finanzjahr zu erwartenden Mehr- bzw. Mindereinnahmen und Mehr- bzw. Minderausgaben umfasst.

Der ordentliche Haushalt erhöht sich um € 367.800,-- auf ein Gesamtvolumen von € 23.341.800,--. Der außerordentliche Haushalt erhöht sich um € 1.000.300,-- auf ein Gesamtvolumen von € 2.687.900,--.

Jedem Mitglied des Gemeinderates ist eine Gesamtübersicht zugegangen, dem Originalprotokoll liegt eine Kopie bei. Die einzelnen Positionen, welche eine Änderung erfahren haben, sind ersichtlich und sind zur Einsicht in der GR-Mappe gelegen. Entsprechende Beratungen wurden bereits im Finanzausschuss und Gemeindevorstand getätigt.

Die Finanzreferentin erläutert wesentliche OH-Positionen anhand vorliegender Unterlagen; und zwar:

Im 1. Nachtragsvoranschlag sind vor allem die Überträge (Soll-Abgänge und Soll-Überschüsse des AOH) aus dem Vorjahr in das laufende Jahr zu übertragen.

+ € 15.000,-- Mehrkosten befristete Bausperre (Bebauungspläne)

+ € 20.000,-- Pfarrkirche St. Egyden – Turmdachsanie rung  
Hier handelt es sich um einen Durchlaufposten. BZ-Mittel wurden an die MG Velden überwiesen und diese werden dann an die Diözese weitergeleitet.

+ € 7.000,-- 1.Rate für die Ortsraumgestaltung St. Egyden

+ € 15.000,-- Diese Position wurde kurzfristig – ohne FA-Beratungen - in den NTV aufgenommen. (Bei den Beratungen im Gemeindevorstand bereits berücksichtigt.) Die Finanzierung erfolgt über Rücklagenentnahme Infrastruktur Lind.

+ € 56.300,-- AOH-Zuführung Tanklöschfahrzeug lt. Finanzierungsplan

+ € 125.000,-- AOH-Zuführung (Änderung Finanzierungsplan) Einrichtung Bildungscampus aus dem Soll-Überschuss 2016

+ € 47.000,-- AOH-Zuführung – Ausfinanzierung Musikschule Velden aus dem Soll-Überschuss 2016. (Zuführung, da geringere Bundesförderung als in Aussicht gestellt)

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den gemeinsamen Finanzausschuss-GV-Antrag, dieser möge vorliegendem 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2017 die Zustimmung erteilen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

#### 6. ANTRAG AUF RAUMORDNUNGSMÄSSIGE EINZELBEWILLIGUNG NACH § 14 ABS. 5 K-BO 1996 (HERTA TSCHOFENIG, EDITH KLEMENJAK)

GV Ramusch als zuständiger Referent berichtet dem Gemeinderat wie folgt:

##### Sachverhalt:

1. Mit Ansuchen vom 24.09.2013, ha. eingelangt am 24.09.2013, haben die Grundeigentümer Tschofenig um die Raumordnungsmäßige Einzelbewilligung nach § 14 Abs. 5 K-BO 1996 für
  1. Änderung der Verwendung des mit Baubewilligungsbescheid vom 24.11.1989, AZ 10-131-246/1989 genehmigten Geräteschuppens als gewerbliche Betriebsanlage „Erdbau, Geräteschuppen und Betriebstankstelle“,
  2. Änderung der Lage des bestehenden Objektes nach dem tatsächlichen Bestand,
  3. Errichtung eines Abstellplatzes für Maschinen und Gerätschaften für die gewerbliche Betriebsanlage,
  4. Errichtung eines Zubaus im nördlichen Bereich des bestehenden Gebäudes auf den Grundstücken 925, 927 und 928, je KG Duel angesucht.
2. Nach durchgeführtem Ermittlungsverfahren hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Velden am Wörther See am 27.11.2013 beschlossen, dem Antrag stattzugeben.

3. Die Kärntner Landesregierung hat mit Bescheid vom 14.07.2016 die Genehmigung des Beschlusses des Gemeinderats vom 27.11.2013 wegen Widerspruch zum ÖEK versagt.
4. Gegen diesen negativen Bescheid hat die Marktgemeinde Velden am Wörther See Beschwerde an das Landesverwaltungsgericht Kärnten erhoben.
5. Das Landesverwaltungsgericht Kärnten hat nach Durchführung einer mündlichen Verhandlung mit Erkenntnis vom 20.03.2017 die Beschwerde der Marktgemeinde Velden am Wörther See als unbegründet abgewiesen und die Möglichkeit einer ordentlichen Revision an den Verwaltungsgerichtshof als unzulässig erklärt.
6. Mit Parteiengehör vom 31.03.2017 wurde den Antragstellerinnen das Ergebnis der Entscheidung des Landesverwaltungsgerichts übermittelt und ihnen die Möglichkeit geboten, innerhalb von 4 Wochen eine Stellungnahme abzugeben. Eine Äußerung der Antragstellerinnen erfolgte nicht.
7. Der Gemeindevorstand hat am 20.04.2017 beschlossen, keine Beschwerde beim VfGH und keine oa. Revision beim VwGH zu erheben.
8. **Nunmehr hat sich der Gemeinderat auf Grundlage der aufsichtsbehördlichen Erledigung neuerlich mit dem Antrag zu befassen.**

Bescheidkonzept und Beratung:

Diesem Tagesordnungspunkt liegt das Bescheidkonzept vom 23.06.2017, AZ: 10/131-Ro/138/2013 zugrunde.

Der Gemeinderat stellt den in der Begründung des o. a. Bescheidkonzeptes festgehaltenen Sachverhalt fest und kommt auf Basis der dort angeführten Rechtsgrundlagen, Beweise und Erwägungen zur Entscheidung, dass dem Ersuchen vom 24.09.2013 auf Erteilung einer raumordnungsmäßigen Einzelbewilligung für die beantragten Maßnahmen nicht stattgegeben und die beantragte Einzelbewilligung wegen Widerspruch zum Örtlichen Entwicklungskonzept zu versagen ist.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, dieser möge aufgrund der Beratungen dem Antrag der Frau Herta Tschofenig und Frau Edith Klemenjak auf Erteilung einer raumordnungsmäßigen Einzelbewilligung laut vorliegendem Bescheidkonzept vom 23.06.2017 nicht stattgeben und die raumordnungsmäßige Einzelbewilligung zu versagen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Für den Fall der Einbringung einer Beschwerde gegen den gegenständlichen Bescheid wird für den Fall einer mündlichen Verhandlung vor dem Landesverwaltungsgericht Kärnten in gegenständlicher Angelegenheit die belangte Behörde durch Herrn Dr. Helmut Kusternik oder Frau Mag. Daniela Riepan zur Wahrnehmung der Parteienrechte der belangten Behörde vertreten.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

## 7. ERLASSUNG INTEGRIERTE FLÄCHENWIDMUNGS- UND BEBAUUNGSPLANUNG „GRIESSER-AREAL“

### 7.1 VERORDNUNG

### 7.2 OPTIONSVERTRAG

Der Tagesordnungspunkt ist aufgrund fehlender Beschlussreife von der heutigen Tagesordnung abgesetzt. Beratungen im Gemeindevorstand folgen.

## 8. WHITE NIGHTS VELDEN 2017 - VEREINBARUNG UND GRUNDBENÜTZUNG

Der Bürgermeister berichtet, dass auch heuer wieder in zeitlich etwas ausgedehnter Form die Veranstaltung White Nights Velden vom 13. 7. – 15. 7. 2017 stattfindet. Der Veranstalter (Progres Projekte und Veranstaltungen GmbH vertreten durch Mag. Thomas Knes, 9020 Klagenfurt) beantragt die Überlassung der im Veranstaltungsgelände gelegenen Grundstücke der Marktgemeinde Velden entsprechend der in der GR-Mappe aufgelegenen Nutzungsvereinbarung. Diese Nutzungsvereinbarung ist in Anlehnung an unsere Richtlinien bei den Mieten für Gastroflächen. Für die eingeräumten Nutzungsrechte inklusive Wasser und Kanal zahlt der Veranstalter eine Pauschale von € 3.750,-- (im Vorjahr € 1.000,--). Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen: 25 Stellflächen zu € 50,-- / Tag, wobei die Veranstaltungsdauer 3 Tage beträgt. Die Vergnügungssteuer für diese Veranstaltung wird von der MG Velden pauschal mit € 5.000,-- festgelegt. (Höhe wie im Vorjahr)  
Die Stromkosten hat der Veranstalter direkt mit der KELAG zu verrechnen. Der angefallene Müll ist bis spätestens Samstag, 15. Juli 12,00 h auf Kosten des Veranstalters zu räumen.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den GV-Antrag, dieser möge der in der GR-Mappe gelegenen Vereinbarung mit der Progress Projekte und Veranstaltungen GmbH die Zustimmung erteilen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

## 9. GRUNDTAUSCH MG VELDEN – ORTS- UND INFRASTRUKTURENTWICKLUNGS KG IM BEREICH DER PARZELLE 320/ 1 KG DUEL

Vz. Bgm. Helmut Steiner berichtet, dass es sich hier um einen neuerlichen Reparaturversuch für den Grundverkauf an Dr. Will für seine Arztpraxis in der Köstenberger Straße handelt. Bisher ist es aus formalen Gründen nicht gelungen, den vom Gemeinderat bereits im Vorjahr beschlossenen Verkauf ins Grundbuch einzutragen. Schwierigkeiten aus Sicht der Rechtspflegerin bestehen hinsichtlich der Trennstücke 1, 2, 3 und 6 des Teilungsplanes GZ 4248-1/16 vom 21. 6. 2016, welche die Auflassung nicht mehr benötigter Teile der öffentlichen Wegparzelle 682/3 KG Duel und die Zuschreibung dieser Teilstücke an die benachbarten Grundstücke betrifft. Es soll über diese Teilflächen ein Tauschvertrag ohne Zuzahlung zwischen der Marktgemeinde Velden und der Marktgemeinde Velden Orts- und Infrastruktur KG abgeschlossen werden und zusammen mit dem Kaufvertrag und seinen Nachträgen die Grundlage für die Einverleibung des Eigentumsrechts im Grundbuch bilden. Die Marktgemeinde Velden tritt das Trennstück 1 (35 m<sup>2</sup> mit Kaufvertrag an die PW1 GmbH

/Dr. Will weiterverkauft) und das Trennstück 3 (73 m<sup>2</sup> Zuschreibung an Parzelle 320/1, KG Duel) aus der öffentlichen Wegparzelle 682/3 entschädigungslos an die Marktgemeinde Velden Orts- und Infrastruktur KG ab. Im Gegenzug tritt die Marktgemeinde Velden Orts- und Infrastruktur KG das Trennstück 6 (593 m<sup>2</sup> Zuschreibung an Parzelle 320/15 öffentliches Gut) entschädigungslos an die Marktgemeinde Velden ab.

Damit sollte die grundbücherliche Durchführung endlich klappen. Mit der grundbücherlichen Durchführung auch des gegenständlichen Tauschvertrages wird die Gassauer-Fleissner Rechtsanwälte GmbH beauftragt. Der Gemeindevorstand hat der oben dargestellten Vorgangsweise antragstellend an den Gemeinderat zugestimmt.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den GV-Antrag, dieser möge – wie erläutert – dem Grundstückstausch die Zustimmung erteilen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### 10. KATASTRALE ENDVERMESSUNG KÄRNTNER STRASSE – BEREICH PARZ. 466 und 468 JE KG VELDEN AM WÖRTHERSEE (DR. FIEBER)

Vz. Bgm. Steiner berichtet, dass im Zuge der Teilung der Parz. 466, 468 je KG Velden am Wörthersee eine Grundabtretung an das öffentl. Gut im Ausmaß von 129 m<sup>2</sup> gemäß Vermessungsbüro Klampferer, Hauptplatz 6, 9871 Seeboden vorgesehen wurde.

Diese Fläche soll dem öffentl. Gut (459/17 KG Velden am Wörthersee – Kärntner Straße) zugeschlagen werden.

Die Kosten der Vermessung werden vom Teilungswerber übernommen und es wird die Fläche kostenlos an das öffentl. Gut abgetreten.

Die grundbücherliche Durchführung soll im „Vereinfachten Verfahren“ gemäß § 15 LTG erfolgen.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 1. 6. 2017 der Grundabtretung bzw. der Übernahme in das öffentliche Gut zugestimmt.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den GV-Antrag, dieser möge der Grundabtretung bzw. Übernahme an das öffentliche Gut die Zustimmung erteilen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

#### 11. INANSPRUCHNAHME VON ÖFFENTL. WASSERGUT IN DER KG VELDEN AM WÖRTHERSEE

Vz. Bgm. Steiner berichtet, dass seitens des Amtes der Kärntner Landesregierung, Abt. 8 der Marktgemeinde Velden mitgeteilt wurde, dass von dieser die Parz. 932/4 KG Velden am Wörthersee im Ausmaß von 80 m<sup>2</sup> (Eigentümer: Republik Österreich – öffentl. Wassergut) genutzt wird. Diese Fläche wird teilweise als Verkehrsfläche (Straße bzw. Gehweg – Seecorso) bzw. als Parkanlage (Strandpark) genutzt. Der Marktgemeinde Velden wurde ein

Anhang I zum Vertrag über die Nutzung von öffentlichen Flächen des öffentlichen Wassergutes vom 18.11.2014 übermittelt.

Dieser Vertrag soll gemäß Anhang I um die Parz. 932/4 KG Velden am Wörthersee erweitert werden.

Der ursprüngliche Vertrag wurde mit Beschluss des Gemeinderates vom 13. 10. 2014 beschlossen. Festgehalten wird, dass diese Fläche von der Marktgemeinde Velden benötigt wird und sollte daher die Fläche zu den Bedingungen oa. Vertrages genutzt werden.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 1. 6. 2017 dem Vertrag sowie den Anhang I als Ergänzung zum ursprünglichen Vertrag die Zustimmung erteilt.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den GV-Antrag, dieser möge dem Vertrag sowie den Anhang I als Ergänzung zum ursprünglichen Vertrag die Zustimmung erteilen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

## 12. VERORDNUNG PARKVERBOT – LÄNGSPARKSPUR KRANZLHOFENSTRASSE BEREICH ANWESEN „VOSPERNIG“

Vz. Bgm. Helmut Steiner berichtet, dass im Zuge der Einführung der Einbahnregelung in der Kranzlhofenstraße (Abschnitt B 83 – Kirchenstraße) auch eine Längsparkspur für zwei Längsparker im Bereich des Anwesens „Vospernig“ vorgesehen wurde. Diese Maßnahme ist baulich bereits umgesetzt und soll diese Parkspur mit einem Parkverbot beschränkt werden. Bei dieser Maßnahme handelt es sich um eine Maßnahme des ruhenden Verkehrs und gemäß § 94 der StVO ist die Marktgemeinde Velden als Behörde zuständig.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 22. 6. 2017 der Verordnung dieser Parkspur mit einem Parkverbot gemäß § 52/13a StVO zugestimmt.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den GV-Antrag, dieser möge vorliegender Verordnung die Zustimmung erteilen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

## 13. GRUNDABTRETUNG AUS DEM ÖFFENTL. GUT PARZ. 679/3 KG DUEL ZUR PARZ. 685/2 KG DUEL – MITTERBERGER GERT

Vz. Bgm. Steiner bringt in Erinnerung, dass bereits mit Beschluss des Gemeinderates vom 29. 3. 2017 Herrn Mitterberger grundsätzlich zugesagt wurde, dass er eine Fläche aus der Parz. 679/3 KG Duel im Ausmaß von ca. 600 m<sup>2</sup> käuflich erwerben kann.

Aufgrund dieser Zusage hat er nun das Vermessungsbüro DI Georg Worsche, 9500 Villach beauftragt, einen entsprechenden Teilungsentwurf auszuarbeiten.

Dieser Entwurf sieht vor, dass eine Fläche im Ausmaß von 571 m<sup>2</sup> aus der Parz. 679/3 KG Duel (öffentl. Gut – Heckenweg) abgetreten und der Parz. 685/2 KG Duel zugeschlagen werden soll.



Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 22. 5. 2017 der Grundabtretung zugestimmt.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den GV-Antrag, dieser möge der Grundabtretung – wie ausgeführt - die Zustimmung erteilen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

#### 14. WASSERWERK VELDEN-SCHIEFLING - PRIVATRECHTLICHE VEREINBARUNG WASSERVERSORGUNG GST. 1078/2 KG VELDEN

GV Dietmar Piskernik berichtet, dass im Jahr 2014 für das Grundstück 1078/2 KG Velden eine Meldung nach § 7 KBO über die Errichtung einer Werkzeughütte eingebracht wurde. Nachdem ein WC eingeplant war, stellte sich die Frage nach einem Wasseranschluss. Im Zuge der folgenden Erhebungen hat sich herausgestellt, dass das Grundstück über den Wasseranschluss eines Nachbarn versorgt wurde, was nach den geltenden Bestimmungen der Wasserleitungsordnung des Wasserwerks Velden Schiefling nicht zulässig ist. Dieser Zustand wurde schlussendlich mit Mai 2017 beendet.

Mit 7. Juni 2017 hat Johann Felch als Pächter des Grundstückes einen Antrag auf Errichtung eines Wasseranschlusses an das Wasserwerk Velden-Schiefling gestellt. Die Versorgung des Grundstückes ist laut Auskunft des Wasserwerkes möglich.

Da das Grundstück außerhalb des Versorgungsbereiches lt. § 2 Kärntner Gemeindevasserversorgungsgesetz liegt, ist für den Wasseranschluss eine privatrechtliche Vereinbarung über die Wasserversorgung abzuschließen.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 22. 6. 2017 dem Abschluss der in der GR-Mappe aufgelegenen privatrechtlichen Vereinbarung mit Herrn Johann Felch, Teichweg 4, 9220 Velden am Wörther See über die Versorgung durch das Wasserwerk Velden-Schiefling für das Grundstück 1078/2, KG 75318 seine Zustimmung erteilt.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den GV-Antrag, dieser möge der privatrechtlichen Vereinbarung, welche in der GR-Mappe aufgelegt ist, mit Herrn Johann Felch über die Versorgung durch das Wasserwerk Velden-Schiefling für das Grundstück 1078/2, KG 75318 die Zustimmung erteilen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

#### 15. VEREINBARUNG MIT DER „KINDERNEST“ GEM. GMBH BETREFFEND DIE WEITERFÜHRUNG DER LERN- UND FREIZEITBETREUUNG IM RAHMEN DER SCHULISCHEN TAGESBETREUUNG IM SCHULJAHR 2017/2018 AN DEN VS VELDEN, LIND ob VELDEN UND KÖSTENBERG

Vz.Bgm. Mag. Fischer als zuständige Bildungsreferentin berichtet, dass an den Volksschulen Velden und Lind ob Velden mit September 2011 die schulische Tagesbetreuung mit getrennter Abfolge des „Unterrichtsteiles und Betreuungsteiles“ in Kooperation mit der „KinderneSt“ Gem. GmbH eingerichtet wurde. Im Schuljahr 2014/2015 kam noch die SNB

Gruppe an der VS Köstenberg dazu. Ab dem Schuljahr 2016/2017 wurde eine 2. SNB Gruppe in der VS Lind ob Velden eingerichtet.

Die Aufnahme in die schulische Tagesbetreuung erfolgt ausschließlich durch die Schulleitung. Die Anmeldung gilt für die Dauer eines Unterrichtsjahres. Gemäß den von der „Kindernest“ Gem. GmbH vorgelegten Vereinbarungen für die Lern- und Freizeitbetreuung (in enger Kooperation mit den Schulleitungen) im Schuljahr 2017/2018, wird an der VS Lind ob Velden und VS Köstenberg eine facheinschlägig ausgebildete Pädagogin und an der VS Velden zwei facheinschlägig ausgebildete Pädagoginnen für die Begleitung der Schüler eingestellt. Die Vertretung bei Ausfällen der Mitarbeiterinnen (z.B. Erkrankung, Weiterbildung etc.) wird durch die „Kindernest“ Gem. GmbH abgedeckt. Das gemeinsam mit den Schulleitern und dem Lehrpersonal der Schulen erarbeitete Lern- und Freizeitangebot auf Basis eines individuellen Schwerpunktkonzeptes der jeweiligen Schule, bildet die Grundlage der schulischen Tagesbetreuung. Zusätzlich zum Freizeitbetreuungsangebot der Kindernest GmbH werden vom Land Kärnten je fünf Unterrichtseinheiten wöchentlich, pro SNB Gruppe und Schuljahr, zur Verfügung gestellt. Die Mittagsverpflegung wird seitens der Kindernest gem. GmbH täglich frisch aus der Zentralküche „Triangel“ angeliefert.

Lt. den der Vereinbarungen beigeschlossenen Finanzierungsplänen für das Schuljahr 2017/2018 betragen die Gesamtkosten für die bei der Kindernest zugekauften Leistungen nach Abzug der voraussichtlichen Eltern-Betreuungsbeiträge (jährliche Beschlussfassung durch den Schulerhalter im GR erforderlich) für die Volksschule Velden für 2 Gruppen für das Schuljahr 2017/2018 € 43.621,42.

Die Überweisung erfolgt in zwei Teilbeträgen und zwar der 1. Teilbetrag in Höhe von € 14.540,47 bis 5. Sept. 2017, (für den Zeitraum: Sept. bis Dez. 2017) und der 2. Teilbetrag in Höhe von € 29.080,95 bis 05. Jänner 2018 (für den Durchrechnungszeitraum Jänner – August 2018).

Für die Volksschule Köstenberg betragen die Gesamtkosten für 1 Gruppe für das Schuljahr 2017/2018 € 25.827,18. Die Überweisung erfolgt in 2 Teilbeträgen und zwar der 1. Teilbetrag in Höhe von € 8.609,06 bis 5. September 2017 (für den Zeitraum: Sept.- Dez. 2017) und der 2. Teilbetrag in Höhe von € 17.218,12 bis 05. Jänner 2018 (für den Zeitraum: Jänner-August 2018).

Für die Volksschule Lind ob Velden betragen die Gesamtkosten für 2 Gruppen € 41.452,25. Die Überweisung des 1. Teilbetrages in Höhe von € 13.817,42 erfolgt bis 5. September 2017 (für den Zeitraum: Sept.- Dez. 2017) und der 2. Teilbetrag in Höhe von € 27.634,83 bis 05. Jänner 2018 (für den Zeitraum: Jänner-August 2018).

Nach Ablauf des Schuljahres legt die Kindernest Gem. GmbH der Marktgemeinde Velden bis zum 31.10. eine detaillierte Abrechnung auf Basis der tatsächlich betreuten Kinder (Verrechnung des tatsächlich anfallenden Kostenbeitrages) vor. Eine Auflösung dieser Vereinbarung in beiderseitigem Einvernehmen ist jederzeit möglich. Kündigung bis 31.01. des laufenden Schuljahres für das nächstfolgende Schuljahr. Die beantragten Bundes- und Landesförderungsmittel in Höhe von derzeit insgesamt € 17.000,00 pro SNB Gruppe und Schuljahr, wird vom Amt der Kärntner Landesregierung direkt an die Marktgemeinde Velden/WS als Schulerhalter überwiesen.

Die Vereinbarungen der „Kindernest“ gem. GmbH sind in der GR-Mappe aufgelegt.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den GV-Antrag, dieser möge vorliegenden Vereinbarungen der „Kindernest“ gem. GmbH die Zustimmung erteilen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

GV Kuntaritsch bemerkt, dass die Anwesenheit der Schüler bei der Schülernachmittagsbetreuung verpflichtend bis 16,00 h ist und er fragt nach, ob die Kinder auch früher abgeholt werden dürfen.

Bildungsreferentin Vz.Bgm.Mag. Fischer hält fest, dass die Anwesenheitspflicht bis 16,00 h verpflichtend ist, aber bei Vorlage eines Entschuldigungsschreibens der Eltern dürfen die Kinder früher vom Schulunterricht abgeholt werden.

Weiters klärt Vz.Bgm.Mag. Fischer auf Anfrage von GV Kuntaritsch auf, dass mit den derzeitigen 5 Gruppen das Auslangen gefunden wird. Falls Bedarf vorliegt, ist es kein Problem, eine 6. Gruppe einzurichten. Fallweise Gruppenüberziehungen (max 4 Schüler) sind möglich, oft besteht an 1 – 2 Tagen in der Woche höherer Bedarf. Vz.Bgm.Mag. Fischer appelliert auch an die GR-Mitglieder, falls sie jemanden kennen, der keinen Platz für eine Schülernachmittagsbetreuung hat, sich im Gemeindeamt zu melden. Ihr ist jedenfalls kein „Fall“ bekannt, es gibt auch keine sog. „Warteliste“.

## 16. GOLFANLAGE VELDEN KÖSTENBERG GMBH – RÜCKSTEHUNGS-ERKLÄRUNG

Vz.Bgm. Mag. Birgit Fischer verweist auf die GR-Sitzung vom 30.06.2016, in welcher berichtet wurde, dass sich der Geschäftsführer der Golfanlage Velden Köstenberg, Herr Florian List bemüht, den Betrieb auf neue und nachhaltig gesicherte Beine zu stellen. Dazu wurde ein entsprechender Businessplan vorgestellt und beschlossen. Teil der neuen Strategie ist auch eine Umschuldung zur Volksbank hin.

In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 30. 6. 2016 eine Rückstehungserklärung betreffend dem aus der Geschäftsbeziehung mit der Volksbank resultierenden Obligo bis längstens 30. 9. 2029 die Zustimmung erteilt. Das Sanierungskonzept greift zwar, aber leider schleppender als gedacht.

Aus diesem Grund hat Geschäftsführer Florian List erneut ersucht, für einen weiteren Kredit von € 150.000,-- eine Rückstehungserklärung bis 30. 9. 2029 abzugeben, um die Liquidität der Golfanlage Velden - Köstenberg aufrecht erhalten zu können.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 22. 6.2017, antragstellend an den Gemeinderat, die Zustimmung erteilt.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den GV-Antrag, dieser möge für einen weiteren Kredit von € 150.000,-- einer Rückstehungserklärung betreffend die geleistete stille Einlage im Ausmaß von rd. € 872.000,-- bis zum 30. 9. 2029 die Zustimmung zu erteilen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

## 17. ANTRÄGE UND ANFRAGEN GEM. §§ 41 UND 43 K-AGO

Folgender Antrag gem. § 41 der K-AGO liegt von der FPÖ Velden vor:

In Lind ob Velden, einen Steinwurf von der Volksschule Lind bzw. vom Kindergarten entfernt, wuchert auf einem privaten Grundstück massiv der Riesenbärenklau. Diese Pflanze ist höchst gefährlich und verursacht bei Berührung schwerste Verbrennungen auf der Haut. Auf Nachfrage im zuständigen Referat (Herr DI Nessmann) wurde uns mitgeteilt, dass dieses Problem hausintern bereits aktenkundig ist, und dass der Eigentümer des besagten Grundstückes informiert wurde.

Nach einem gestern erfolgten Ortsaugenschein erscheint die Entfernung doch sehr dringlich, da die Volksschule Lind tatsächlich weniger als 20 Meter davon entfernt ist. Wir ersuchen daher, dass der Brand- und Umweltbeauftragte der Marktgemeinde Velden den Zustand sofort beim Land Kärnten (Abteilung Umwelt) meldet.

Über die Sommerferien müsste hier ein Bagger das Gestrüpp in der Hanglage abgraben, unabhängig von der Haltung des Grundstückseigentümers.

Wir ersuchen, diesen Antrag direkt über das Büro Bürgermeister und dem zuständigen Gemeindebediensteten DI Karl Nessmann in der zuständigen Abteilung bei der Landesregierung geltend zu machen und abzuklären, welche Unterstützung auf kurzem Wege durch das Land gegeben ist.

Der Bürgermeister hält fest, dass die entsprechenden Vorkehrungen bereits im Laufen sind.

Die nächsten Tagesordnungspunkte erfolgen unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Es erfolgen keine weiteren Berichte, die Sitzung endet um 21,10 h.

Protokollfertiger:

GR Gerlinde Wagenleitner  
(Ersatz GR Peter-Paul Schedifka)

GR Harald Dragaschnig  
(Ersatz GR Georg Hanke)

Der Bürgermeister:

Ferdinand Vouk

Schriftführer:

Angelika Sussitz